

10 Jahre Sprengnetter Zertifizierung

Das akkreditierte Zertifizierungswesen besteht in Deutschland erst seit 1996.

Seit 1999 ist die Sprengnetter Zertifizierung GmbH (vormals WF-Zert GmbH) von der Trägergemeinschaft für Akkreditierung GmbH (TGA) im System des deutschen Akkreditierungsrates für die Zertifizierung von Bewertungssachverständigen nach der DIN EN ISO/IEC 17024 (vormals DIN EN 45013) akkreditiert. Die Sprengnetter Zertifizierung GmbH und Dr. Sprengnetter persönlich haben den Aufbau und die Entwicklung des deutschen akkreditierten Zertifizierungswesens wesentlich mitgestaltet.

Als international anerkanntes Qualitätssicherungssystem setzt sich die Zertifizierung gegenüber der nur in Deutschland bekannten öffentlichen Bestellung immer mehr durch (vergleichbar mit der Entwicklung vom deutschen Diplomingenieur zum internationalen Bachelor und Master). Die Sprengnetter goValue GmbH (Gesellschaft zur Vermittlung von Bewertungsdienstleistungen) stellt bereits heute fest, dass insbesondere ihre internationalen und institutionellen Auftraggeber fast ausschließlich auf zertifizierte Sachverständige zurückgreifen (insbesondere Realkreditinstitute wie Banken, Bausparkassen, Lebensversicherungen aber auch Immobiliengesellschaften und Immobilienfonds).

■ Oktober 2008

10-jähriges Firmenjubiläum der Zertifizierungsstelle

■ September 2008

Aufbau eines neuen dreigestuften Zertifizierungssystems. Ziel: Schaffung eines breiteren Qualifizierungsangebots für Sachverständige und noch stärkere Orientierung der Qualifizierungsstufen an der auf dem Immobilienmarkt bestehenden Nachfrage nach Sachverständigendienstleistungen.

■ Mai 2008

Von der Sprengnetter Zertifizierung GmbH zertifizierte Sachverständige können Vorsitzende bzw. Mitglieder in Expertengremien für Immobilienwerte werden.

■ Februar 2008

Die Geschäftsstelle der Sprengnetter Zertifizierung GmbH zieht in neue Geschäftsräume um.

■ Januar 2008

WF-Zert GmbH firmiert um in „Sprengnetter Zertifizierung GmbH“.

■ Dezember 2007

Änderungen des Investmentgesetzes (InvG): Kapitalanlagegesellschaften erkennen Qualifikation von Sachverständigen für Immobilienbewertung an, die von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle nach DIN EN ISO/IEC 17024 zertifiziert wurden.

■ Oktober 2007

WF-Zert gibt Prüfungskandidaten mit qualitätsgesicherten Abschlüssen die Möglichkeit, sich durch eine Deltaprüfung zum „Zertifizierten Immobilienbewerter“ weiter zu qualifizieren.

■ Mai 2007

Novellierung der saarländischen Gutachterausschussverordnung: Nach DIN EN ISO/IEC 17024 zertifizierte Sachverständige werden beim Zugang zu den Daten der Kaufpreissammlung den öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen gleichgestellt.

WF-Zert führt erste Deltaprüfungen vom „Zertifizierten Immobilienbewerter“ zum „Zertifizierten Sachverständigen“ durch.

■ April 2007

Novellierung der Hessischen Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches: Nach DIN EN ISO/IEC 17024 zertifizierte Sachverständige werden beim Zugang zu den Daten der Kaufpreissammlung den öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen gleichgestellt.

■ November 2006

WF-Zert lässt Kurztitel für zertifizierte Abschlüsse (zertifizierter Immobilienbewerter „ZIB“ und zertifizierter Sachverständiger „ZIS“) beim Deutschen Patent- und Markenamt schützen.

■ August 2006

Die Beleihungswertermittlungsverordnung (BelWertV) tritt in Kraft: Gemäß § 6 werden zertifizierte Gutachter bevorzugt behandelt. Bei diesen kann grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass sie über die erforderliche Qualifikation verfügen.

WF-Zert führt als erste Zertifizierungsstelle Prüfungen in drei Zertifizierungsbereichen des neuen Normativen Dokuments

- Zertifizierter Immobilienbewerter (Stufe I)
- Zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung, Schwerpunkt Verkehrs-/ Marktwertermittlung (Stufe II)
- Zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung, Schwerpunkt Beleihungsermittlung (Stufe II)

erfolgreich durch und wird als erste deutsche Gesellschaft für alle drei Stufen und als erste für die Bereiche Marktwertermittlung und Beleihungswertermittlung von der Trägergemeinschaft für Akkreditierung (TGA) akkreditiert.

■ Februar 2006

Der Arbeitskreis Sachverständigenwesen des DIHK verabschiedet überarbeitete Bestellungsbedingungen: Die Anforderungen an die Vorbildung des Antragstellers wurden nahezu zu 100% mit den entsprechenden Anforderungen des Normativen Dokuments für zertifizierte Sachverständige harmonisiert.

■ November 2005

Vom Sektorkomitee „Grundstücksbewertung“ überarbeitetes Normatives Dokument tritt in Kraft.

WF-Zert übernimmt Neuerungen in sein Regelwerk.

■ Mai 2005

Novellierung der rheinland-pfälzischen Gutachterausschussverordnung: Nach DIN EN ISO/IEC 17024 zertifizierte Sachverständige werden beim Zugang zu den Daten der Kaufpreissammlung den öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen gleichgestellt.

■ September 2004

WF-Zert wird auf der Grundlage der internationalen Norm DIN EN ISO/IEC 17024 von der Trägergemeinschaft für Akkreditierung (TGA) reakkreditiert.

■ Juli 2004

Nach erfolgreich bestandenen Zertifizierungsprüfungen werden die ersten Zertifizierungen auf der Grundlage der internationalen Norm DIN EN ISO/IEC 17024 erteilt.

■ März 2004

Novellierung der Gutachterausschussverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen: Nach DIN EN 45013 zertifizierte Sachverständige werden beim Zugang zu den Daten der Kaufpreissammlung den öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen gleichgestellt.

Dr. Sprengnetter bringt Vorschlag zur Neustrukturierung (zweistufiges System) der Zertifizierung von Bewertungssachverständigen beim TGA-Sektorkomitee „Grundstücksbewertung“ ein. Ein wesentliches Ziel dieses Vorschlags ist die Orientierung an der Nachfrage nach Sachverständigendienstleistungen und damit die Einbeziehung einer möglichst großen Anzahl an qualifizierten Sachverständigen in das Qualitätssicherungssystem der Zertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024.

■ September 2003

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige werden von WF-Zert zertifiziert. IHK-Prüfung wird nach Einzelfallprüfung als ausreichender Sachkundennachweis für die Zertifizierung anerkannt.

■ April 2001

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen (BAKred), heute Bundesaufsichtsamt für Finanzdienstleistungen (BAFin), erkennt Zertifizierungsvoraussetzungen von WF-Zert als Eignungsvoraussetzungen für die Wertermittlung der öffentlichen und privaten Kreditinstitute im Zusammenhang mit der Vergabe von Großkrediten an.

■ Mai 2000

Auf Antrag von WF-Zert werden Gutachten zertifizierter Sachverständiger für die steuerliche Bedarfsbewertung von der Finanzverwaltung anerkannt.

Erste von WF-Zert zertifizierte Sachverständige werden öffentlich bestellt, ohne eine weitere Sachkundeprüfung bei ihrer zuständigen IHK ablegen zu müssen. Die Zertifizierungsprüfung von WF-Zert wurde als ausreichender Sachkundenachweis anerkannt.

■ April 2000

WF-Zert beantragt beim DIHT, dass die Zertifizierung im Verfahren der öffentlichen Bestellung als Nachweis der besonderen Sachkunde angemessen berücksichtigt wird.

■ September 1999

Die Trägergemeinschaft für Akkreditierung GmbH (TGA) stellt der WF-Zert die Akkreditierungsurkunde aus und bestätigt ihr damit die Kompetenz zur Zertifizierung von Sachverständigen für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken nach der Euronorm 45013.

■ Mai 1999

Die ersten Prüfungskandidaten legen die Zertifizierungsprüfung bei WF-Zert mit Erfolg ab. Der Zertifizierungsausschuss der WF-Zert spricht erste Zertifizierungen aus. Die Prüfungen erfolgten auf der Grundlage des vom Sektorkomitee der TGA erarbeiteten Normativen Dokuments und der Euronorm DIN EN 45013.

■ Oktober 1998

Das Lenkungsgremium der WF-Zert nimmt seine Arbeit auf. Das unabhängige Gremium, welches sich aus am Zertifizierungssystem interessierten Personen zusammensetzt, hat die Aufgabe die Geschäftspolitik der WF-Zert mitzugestalten und deren Umsetzung zu überwachen.

Dr. Sprengnetter gründet am 1. Oktober 1998 die WertermittlungsForum Zertifizierungsgesellschaft für Grundstückssachverständige mbH (WF-Zert).

■ Mai 1998

Die WertermittlungsForum Zertifizierungsgesellschaft i. Gr. beantragt die Mitgliedschaft im Verband der akkreditierten Zertifizierungsgesellschaften e.V..

■ Februar 1996

Gründung des TGA-Sektorkomitees „Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken“ und Erarbeitung der Zertifizierungsverfahren für Sachverständige aus dem Bereich „Grundstückswertermittlung“ (Normatives Dokument). Dr. Sprengnetter wird Gründungsmitglied und stellvertretender Vorsitzender und ist wesentlich an der Entwicklung des Normativen Dokuments beteiligt.